



Start bei den jüngsten Läufern in der Altersklasse U10 über einen Kilometer: Maximilian Helpenstein von der DJK Brakel triumphierte in 3:56 Minuten. Marlene Rustemeier (lila Trikot) ist in 4:32 Minuten schnellstes Mädel. Der Nachwuchs legt ganz starke Auftritte hin.

Fotos: Alexander Selter

Simone Siepler ist die schnellste Frau

319 Aktive beim Herbstwaldlauf des TuS Ovenhausen und Abschluss des Hochstift-Cups

Von Alexander Selter

Ovenhausen (WB). Ein toller Abschluss des Hochstift-Cups. Der TuS Ovenhausen macht es mit seinem traditionellen Herbstwaldlauf möglich. Dabei bedeutet allein schon die Resonanz eine Rekordmarke.

Der TuS Schwarz-Weiß Ovenhausen war ein ausgezeichnete Gastgeber. Wenngleich das Wetter dabei nicht ganz mitspielte, die Läuferinnen und Läufer warteten



Den Gesamtsieg holt sich bei den Frauen über zehn Kilometer Simone Siepler von der Non-Stop-Ultra Brakel.

mit ausgezeichneten Zeiten auf. »319 Teilnehmer sind Rekord. Damit liegen wir knapp über der alten Bestmarke, die seit über 20 Jahren besteht«, frohlockte TuS-Vorsitzender und Hauptorganisator Stefan Risse.

Spannung war über die Distanz von 20,8 Kilometern angesagt. Hier dominierte Wolfgang Freitag, der für »Delbrück läuft« unterwegs ist. Der Sieger im Gesamtklassensieger des Hochstift-Cups triumphierte in Ovenhausen in 1:19:46 Stunden. Der Ausdauerläufer (Altersklasse M45) verwies Jürgen Klemme (LG TuS Lügde) und Michael Ridderbusch (TSV Bösingfeld), der seine Vorjahresplatzierung wiederholte, auf die Ränge zwei und drei. Die beiden Verfolger liefen im Grubestadion in den ebenfalls beachtlichen Zeiten von 1:22:42 Stunden und 1:22:56 Stunden ein. Schnellste Frau über die Langstrecke war Elke Wolf. Sie für den SSC Scharmade startende Athletin gewann in 1:37:00 Stunden. Über Platz zwei jubelte Petra Flormann von der LG Höxter (1:47:51 Stunden). Corinna Klemme (LG TuS Lügde) bestieg als Drittplatzierte in 1:52:38 Stunden ebenfalls das Siegerpodest.

Auf der Distanz von zehn Kilometern stellte Robiel Weldemichael, ebenfalls von »Delbrück läuft«, seine Ausnahmeleistung einmal mehr unter Beweis: 34:14

Minuten war seine Siegerzeit. Ganz stark!

Die Siegerfaust war an diesem Tag auch das Markenzeichen bei Simone Siepler von der Non-Stop-Ultra Brakel. Über zehn Kilometer triumphierte die Powerfrau in einer Zeit von 47:45 Minuten. Auf den 4,5 Kilometern ging der Gesamtsieg nach Paderborn: Meles Weidelt vom LC Paderborn hieß der Sieger. Die Endzeit war 16:15 Minuten. Erik Hanusek (TG Lage) und Lokalmatador Tim Holtrügge von den LF Lührtringen folgten dem LCR in 16:28 und 16:34 Minuten. Bei den Frauen blieb der Gesamtsieg über diese Distanz im Kreis Höxter.

Nach ihrem Erfolg am Tag zuvor beim Oktoberwochenlauf in Warburg über die fünf Kilometer konnte Klara Kuhaupt auch in Ovenhausen feiern. Die Läuferin des Warburger SV siegte mit deutlichem Vorsprung in 18:30 Minuten vor der Ottbergerin Kea Wagemann (LC Paderborn) und Rebecca Binnie (Team »Klein, aber oh«). Für Wagemann stoppten die TuS-Verantwortlichen 19:29 Minuten und 19:42 Minuten für die Steinheimerin Binnie.

Glück für die Schülerinnen und Schüler, die über 1000 Meter an den Start gingen – sie drehten ihre Runden noch im Trockenen. Danach setzte der Regen ein. Maximilian Helpenstein von der DJK



Hier liegt Jule Bömelburg von den LF Lührtringen über 1000 Meter in der Altersklasse U10 vor Lara-Sophie Kluge vom TV Jahn Bad Driburg. Am Ende triumphiert Kluge.

Adler Brakel konnte sich dabei über den Gesamtsieg im Lauf der U8 und U10 Klassen freuen. Mit 3:56 Minuten war der Nethedäcker der Erste im Ziel nach der Wendepunktstrecke.

Marlene Rustemeiere vom TV Jahn Bad Driburg lief als schnellstes Mädel nach 4:32 Minuten ein. Auch in der Klasse U10 und folgenden Altersstufen dominierten die Kurstädter die Konkurrenz.

Carsten Siepler (3:26 Minuten) und Lara-Sophie Kluge (3:39 Minuten) hießen die Sieger in diesem Lauf.

»Das große Lob gilt den 68 Helferinnen und Helfern, die sich hier mächtig reingehauen haben«, hob Hauptorganisator Stefan Risse vom TuS Ovenhausen hervor. Beim Herbstwaldlauf ist es rund gelungen. Ein toller Abschluss des Hochstift-Cups.

Tischtennis

Männer 3. Kreisklasse Gr. 1

TTC Eichholz - Fort. Frohnhausen II	8:5
TTC Oeynhaus II - DJK Nieheim II	3:8
DJK Nieheim III - SV Berghem VII	-
TV Riesel II - TTC Oeynhaus	-
1. TTC Eichholz	4 4 0 0 32:9 8:0
2. FC Stahle II	4 3 1 0 31:16 7:1
3. TTC Oeynhaus	3 3 0 0 24:2 6:0
4. DJK Nieheim II	4 3 0 1 29:16 6:2
5. Fort. Frohnhausen II	3 2 0 1 21:9 4:2
6. SV Berghem VII	2 1 1 0 15:12 3:1
7. TV Riesel II	1 0 0 1 3:8 0:2
8. DJK Nieheim III	2 0 0 2 1:16 0:4
9. SV Vörden IV	3 0 0 3 16:24 0:6
10. WSV Beverungen III	4 0 0 4 6:32 0:8
11. TTC Oeynhaus II	4 0 0 4 4:32 0:8

Männer 3. Kreisklasse Gr. 2

GW Lütgeneder - TTV Borgholz III	8:8
TTG Ikenhausen IV - SV Menne VIII	8:4
SV Menne VI - SSV BW Blankenau II	8:5
TTG Ikenhausen III - Durbne IV	2:8
FW Pöckelsheim II - SV Drenke	2:8
1. SV Menne VI	4 4 0 0 32:9 8:0
2. FC Bühne IV	4 4 0 0 32:11 8:0
3. TTG Ikenhausen III	4 3 0 1 26:12 6:2
4. FW Pöckelsheim II	4 2 1 0 23:11 6:1
5. GW Lütgeneder	4 2 0 2 20:18 4:4
6. SSV BW Blankenau II	4 2 0 2 21:21 4:4
7. Hohenspel	4 1 0 3 18:25 4:4
8. TV Riesel III	4 1 1 2 18:28 3:5
9. TTV Borgholz III	4 1 0 3 18:27 2:6
10. TTG Ikenhausen IV	4 1 0 3 16:28 2:6
11. SV Drenke	3 0 0 3 9:24 0:6
12. SV Menne VIII	4 0 0 4 7:32 0:8

Männer 3. Kreisklasse Gr. 3

TTC Diemetal III - SV Menne V	8:6
SV Menne V - VB Körbecke II	7:7
SV Scherfede-R. II - TTC Diemetal III	8:4
TTC Diemetal IV - Teut. Ossendorf III	8:5
Teut. Ossendorf IV - SV Menne VII	-
1. VB Körbecke II	4 3 1 0 31:9 7:1
2. TTC Diemetal IV	5 3 0 2 26:28 6:4
3. SV Menne V	4 2 1 0 23:11 6:1
4. TTC Diemetal III	3 2 0 1 20:17 4:2
5. SV Scherfede-R. II	1 1 0 0 8:4 2:0
6. Teut. Ossendorf IV	1 1 0 0 8:5 2:0
7. Teut. Ossendorf III	4 1 0 3 20:26 2:6
8. TTV GW Daseburg V	3 0 1 2 14:23 1:5
9. TTV Borgholz IV	3 0 1 2 9:23 1:5
10. SV Menne VII	2 0 0 2 2:16 0:4

Schüler 1. Kreisklasse Gr. 1

TuS Bad Driburg - TuS Bad Driburg II	7:7
TuS Bad Driburg - DJK Nieheim II	8:4
DJK Nieheim - TuS Bad Driburg II	5:8
SV Vörden II - TTV Höxter	2:8
WSV Beverungen III - FC Stahle	1:8
WSV Beverungen - SV Berghem	8:0
1. WSV Beverungen	5 5 0 0 40:4 10:0
2. TuS Bad Driburg II	5 4 1 0 39:14 9:1
3. TuS Bad Driburg	5 3 2 0 38:21 8:2
4. FC Stahle	4 3 1 0 31:10 7:1
5. SV Berghem	3 2 0 1 15:15 4:2
6. DJK Nieheim	4 2 0 2 25:19 4:4
7. TTV Borgholz II	3 1 0 2 15:16 2:4
8. TTV Höxter	4 1 0 3 11:26 2:6
9. SV Vörden II	4 1 0 3 12:30 2:6
10. WSV Beverungen II	3 0 0 3 10:24 0:6
11. WSV Beverungen III	4 0 0 4 5:32 0:8
12. TTV Borgholz III	4 0 0 4 1:32 0:8

Schüler 1. Kreisklasse Gr. 2

TTV Warburg III - Fort. Frohnhausen	8:1
TTV Warburg II - TTV Borgholz	4:8
SV Menne - TTV Warburg	2:8
1. GW Daseburg II	3 3 0 0 24:3 6:0
2. TTV Warburg	3 3 0 0 24:5 6:0
3. SV Menne	4 3 0 1 26:14 6:2
4. TTV Borgholz	3 2 0 1 16:14 4:2
5. TTV Warburg III	2 1 0 1 23:18 4:4
6. TTC Diemetal	3 1 1 1 17:15 3:3
7. Teut. Ossendorf III	3 1 1 1 12:11 3:3
8. VB Körbecke	3 1 0 2 8:16 2:4
9. Fort. Frohnhausen	4 1 0 3 16:24 2:6
10. TTV Warburg II	4 1 0 3 15:30 2:6
11. TTV GW Daseburg III	4 0 0 4 4:32 0:8

Schülerinnen Kreislige

SV Menne II - TTV Borgholz	7:7
SV Vörden - DJK Nieheim	8:5
1. TuS Bad Driburg II	2 2 0 0 16:4 4:0
2. Teut. Ossendorf	2 2 0 1 16:6 4:0
3. SV Menne II	2 1 1 0 15:7 3:1
4. TTV Borgholz	3 1 1 1 16:16 3:3
5. SV Vörden	2 1 0 1 9:13 2:2
6. SV Berghem	1 0 1 0 7:7 1:1
7. TuS Bad Driburg II	3 0 1 2 10:23 1:5
8. DJK Nieheim	3 0 0 3 9:24 0:6

SV Kollerbeck fertigt Germete ab

6:2-Sieg im Derby der Frauen-Bezirksliga – Phönix Höxter siegt erstmals nicht

Kreis Höxter (br). Der SV Kollerbeck gewinnt das Derby gegen den FC Germete/Wormeln in der Frauenfußball-Bezirksliga. 6:2. Spitzenreiter Phönix Höxter lässt beim 2:2 in Geseke die ersten Punkte liegen. Der SSV Würgassen verliert gegen Spexard 1:6.

SV Kollerbeck – FC Germete-Wormeln 6:2 (3:0). Insbesondere in der ersten Halbzeit beherrschten die Gastgeberinnen den Gegner und zeigten eine gute Leistung. Bereits in der fünften Minute erzielte Sabine Schulze das 1:0. Das Heimteam blieb am Drücker und erarbeitete sich einige Chancen. Karina Niemann erhöhte in der 25. Minute auf 2:0 für den SVK. Mit dem Halbzettelpfiff erzielte Marie Brisgies per Foulelfmeter das 3:0 für die Elf von Trainer Uwe Lindow. Nach dem Seitenwechsel spielte Kollerbeck munter weiter. In der 50. Minute war erneut Sabine Schulze zum 4:0 erfolgreich. Nach der deutlichen Führung schalteten die Grün-Weißen einen Gang zurück. Germetes Lena Peine nutzte die Nachlässigkeit des SVK zu zwei Treffern (59. und 70. Minute). Zu mehr reichte das Aufbäumen der Gäste aber nicht mehr. In der Schlussphase konter-

ten die Kollerbeckerinnen noch einmal eiskalt. In der 85. Minute traf Marie Brisgies zum 5:2. Der 6:2-Endstand resultierte aus einem Eigentor von Britta Moors. SV Kollerbeck: Reuter – Lindow (90. Happe), Niemann, Schulze, Leßmann (60. M. Elkermann), Egerstedt, Brisgies, Hachmeyer, Multhaus, Fuhrmann, Schölzel (75. Gehrke). FC Germete/Wormeln: Weiflen – Bee, Bücker, Köring (60. Buchmiller), Moors, Maegye, Kriwet, Arntz, Peine, Michels (51. Berendes), Schuffenhauer.



Zweikampf im Derby: Linda Schölzel (rechts) vom SV Kollerbeck spitzt den Ball vor der Germeterin Svenja Bee weg. Am Ende siegt der SV Kollerbeck 6:2. Foto: Michael Risse

SV Geseke – Phönix Höxter 2:2 (0:2). Phönix ließ die ersten Fern und behielt trotzdem die Tabellenführung. Verfolger Sabbenhausen hatte das Spitzenspiel gegen Hövelhof verloren. »Das Unentschieden war ärgerlich. Wir hatten das Spiel im Griff und haben den Gegner dann eingeladen«, berichtete Höxters Trainer Philipp Müller. Nach einem Eigentor der Gastgeberinnen in der ersten Minute und einem Treffer von Lisa Niggemeyer (3.) stand es früh 2:0

Phönix Höxter: Rauchmann – Föst, Schlamann, Anke, Aarents, Suermann, Niggemeyer, Leuchtmann, Gröne, Struck (60. Franklin), Hüttig.

SSV Würgassen – SV Spexard 1:6 (1:2). Der heimische Tabellen-vorletzte begann vielversprechend. Allerdings ließen die Würgasserinnen auch schnell wieder nach. Nadine Griebelbauer erzielte in der 14. Minute per verwandeltem Foulelfmeter das 1:1 für den SSV. Im Anschluss besaßen die Würgasserinnen sogar die große Chance zum 2:0. Nach zwei individuellen Fehlern geriet der Gastgeber bis zur Pause in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel baute Spexard das Resultat auf 6:1 aus.

SSV Würgassen: Sievers – Hüske, Multhaus, Schwarzenndahl (64. L. Heere), Beer (64. Nolte), Kleinschmidt, Menke (87. Große), Zgoda, Griebelbauer, S. Heere, Kerpers

für Phönix. Der erste Gegentreffer fiel in der 50. Minute. Danach besaß der Spitzenreiter noch gute Möglichkeiten, die Partie frühzeitig zu entscheiden. Den Ausgleich kassierten die Höxteranerinnen mit einem aus Müllers-Sicht unberechtigten Elfmeter in der 91. Minute.

Phönix Höxter: Rauchmann – Föst, Schlamann, Anke, Aarents, Suermann, Niggemeyer, Leuchtmann, Gröne, Struck (60. Franklin), Hüttig.

SSV Würgassen – SV Spexard 1:6 (1:2). Der heimische Tabellen-vorletzte begann vielversprechend. Allerdings ließen die Würgasserinnen auch schnell wieder nach. Nadine Griebelbauer erzielte in der 14. Minute per verwandeltem Foulelfmeter das 1:1 für den SSV. Im Anschluss besaßen die Würgasserinnen sogar die große Chance zum 2:0. Nach zwei individuellen Fehlern geriet der Gastgeber bis zur Pause in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel baute Spexard das Resultat auf 6:1 aus.

SSV Würgassen: Sievers – Hüske, Multhaus, Schwarzenndahl (64. L. Heere), Beer (64. Nolte), Kleinschmidt, Menke (87. Große), Zgoda, Griebelbauer, S. Heere, Kerpers



In dieser Szene erzielt Viktor Thomas (links) das 4:0 für die A-Junioren-Landesligagicker der SpVg. Brakel. Am Ende steht ein 14:1-Erfolg gegen den SuS Kaiserau. Foto: Jan-Hendrik Schrick

Schmitz-Team im Torrausch

Brakel (nr). Nach der Niederlage im Finale des Kreispokals zeigten die Landesligagicker der SpVg. Brakel keine 48 Stunden später eine starke Reaktion und besiegten Schlusslicht SuS Kaiserau mit sage und schreibe 14:1 (9:1)-Toren. Louis Schreck zum 1:0 (5. Minute) und Kevin Koch zum 2:0 sowie 3:0 (8. und 20. Minute) stellten die Weichen früh auf Sieg. Viktor Thomas erzielte das 4:0 (25.). Den Gästen gelang in der 27. Minute das 1:4. Kevin Koch markierte das 5:1 (33.). Philipp Wiegand erzielte das 6:1, bevor Nils Fähnrich zum 7:1 erfolgreich war. Pascal Otte und Nils Fähnrich trugen sich noch vor der Pause zum 8:1 und

9:1 in die Torschützenliste ein. Maximilian Müller erzielte das 10:1 (57.). Per Strafstoß traf Luca Tim Baibara zum 11:1 (67.) Das Dutzend machte Jan Michels in der 67. Minute voll. Für die letzten beiden Tore sorgten Luca Tim Baibara und Pascal Otte. »Wir haben von Beginn an stark aufgespielt und das Tempo bis zum Schluss durchgehalten«, stellte SpVg-Trainer Maik Schmitz heraus. Die Rot-Schwarzen belegten mit acht Punkten aus fünf Spielen Rang fünf und gehen nun in die Herbstpause. SpVg. Brakel: Kisselav – Wiegand, Müller, Gieß, Baibara, Koch, Schreck, Otte, Thomas, Fähnrich, Nagel